https://blog.de.erste-am.com/?p=125018

Durchschnittliches ESG-Rating und Ausschlussquote

Alexander Osojnik



© (c) istock

Fondsname	Durchschnittl. ESG-Rating Fonds	Durchschnittl. ESG-Rating Fonds-Universum	Ausschlussquote
ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL	C+	C	59,8%
ERSTE RESPONSIBLE STOCK EUROPE	C+	C	41,1%
ERSTE RESPONSIBLE STOCK AMERICA	C+	C-	69,9%
ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND	C+	C	46,7%
ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT	C+	C	65,5%
ERSTE ETHIK AKTIEN GLOBAL	C+	C	62,8%
ERSTE RESPONSIBLE RESERVE	C+	C	58,5%

ERSTE RESPONSIBLE BOND	B-	C	58,5%
ERSTE RESPONSIBLE BOND EURO CORPORATE	C+	C	58,8%
ERSTE RESPONSIBLE BOND GLOBAL IMPACT	B-	C	58,3%
ERSTE RESPONSIBLE BOND EMERGING CORPORATE	BBB	BB	37,0%

Durchschnittliches ESG-Rating und Ausschlussquote

Das **durchschnittliche ESG-Rating des Fonds** bezieht sich auf alle tatsächlich im Fonds gehaltenen Titel, während das **durchschnittliche ESG-Rating des Fonds-Universums** den Schnitt aller Titel bezeichnet, die für den Fonds anhand der strengen Nachhaltigkeitskriterien der Erste Asset Management bewertet werden (=Fonds-Universum).

Die **Ausschlussquote** gibt an, wie viele Titel aus dem jeweiligen Fonds-Universum als nicht investierbar bewertet werden. Liegt etwa die Ausschlussquote eines Fonds bei 60%, so bedeutet das, dass nur 40% aller potenziellen Titel für diesen Fonds investierbar sind.

Die Kategorisierung lautet wie folgt:
A – ausgezeichnet
B – sehr gutC – gut
D – mangelhaft, nicht investierbar
E – ungenügend, nicht investierbar

Das EAM-spezifische ESG-Rating

Das EAM-spezifische ESG-Rating erstreckt sich von A+ bis E. Es bewertet ausschließlich jene Unternehmen, die eine Bewertung der drei Rating-Agenturen vorweisen können, die mit der Erste Asset Management kooperieren. In ihrer Evaluierung von ESG-Kriterien geht die Erste Asset Management äußerst streng vor. Das führt dazu, das von derzeit etwa **5.430** bewerteten Emittenten (=EAM-Gesamt-Universum) knapp **49** % im investierbaren Bereich von A+ bis C liegen. Das durchschnittliche Rating des EAM-Gesamt-Universums liegt derzeit bei C. Durch die Anwendung von Ausschlusskriterien wird das investierbare Universum weiter eingeengt. Acht Unternehmen, fünf Staaten sowie vier Gebietskörperschaften erreichen unser derzeitiges ESG-Höchstrating von B+.

Das EAM Emerging Markets ESG Rating

Das Rating des ERSTE RESPONSIBLE BOND EMERGING CORPORATE analysiert das Management der jeweiligen Emittenten von ESG-Risikofaktoren, entsprechend eines spezifischen für Schwellenländern adaptierten Modells. Dabei werden die Unternehmen auf einer Skala von AAA bis C verglichen. Darüber hinaus gelangen Ausschlusskriterien zur Anwendung und es werden Unternehmen mit einem ausgewiesen Umweltnutzen berücksichtigt.

Alle Daten (durchschnittl. ESG-Rating Fonds + Fonds-Universum sowie Ausschlussquote) per 29.11.2019!!!!

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Alexander Osojnik

Senior Research Analyst, Erste Asset Management